

3. Sitzung des Gemeinderates Lonsheim

Vom: 05. August 2014

In: Gemeindehalle Lonsheim

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.45 Uhr

Anwesend:

Harald Denne --Vorsitzender
Klaus Hess -- 1. Beigeordneter
Willi Friedrich -- 2. Beigeordneter
Karl Rühl -- Schriftführer
Jürgen Stappert
Gabriele Barth
Andrea Barth-Schibold
Thilo Lind
Lorenz Vollmer
Steffen Jacobs
Hans Joachim Hofmann

Entschuldigt:

Holger Grass
Karl Vögeli

Die Mitglieder des Gemeinderates waren durch Einladung – ~~verkürzte Ladungsfrist~~ - vom 16. Juli 2014 auf Donnerstag, den 24. Juli 2014 zu 20.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden – Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße –/ ~~verkürzte~~ Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Der Gemeinderat war nach Anzahl der erschienen Mitglieder beschlussfähig.

Protokoll der letzten Sitzung:

Es gab keine Einwände und ist damit genehmigt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Sanierung Halle:
 - a) Blitzschutz
 - b) Farbe Treppenhaus
 - c) Lampen
2. Organisation Kerb
3. Mitteilungen Anfragen

Änderungen:

Keine.

Öffentlicher Teil

1) Sanierung Halle:

a) Blitzschutz

Der Architekt Herr Weindorf stellt vor, dass für die Gemeindehalle eine Blitzschutzanlage nachgerüstet werden muss. Diese Forderung basiert auf neueren gesetzlichen Vorschriften zur Absicherung öffentlicher Gebäude.

Der vorhandene Blitzschutz über die Photovoltaikanlage sei hierfür nicht ausreichend.

Es wurden aus diesem Grund von zwei verschiedenen Firmen Angebote für die Nachrüstung der Blitzschutzanlage angefordert (Fangleitung, Erdleiter und Erdungsstäbe sowie eine Trennung für die Sonnenkollektoren) .

Fa. Trautwein Offenheim ca. 12700,-€

Fa. Lösch ca. 15700,-€

Die Arbeiten wurden mit einer Gegenstimme an die Fa. Trautwein vergeben.

Die Arbeiten sollen möglichst zeitnah durchgeführt werden um das noch stehende Gerüst an der Gemeindehalle zu nutzen und eine erneute Aufstellung zu vermeiden

Zusätzlich wird zur Sicherheit von Ortsbürgermeister Denne über den Ersteller der Fotovoltaikanlage abgeklärt, ob die erforderliche Trennung der Kollektoren nicht schon vorhanden ist.

b) Farbe Treppenhaus

Es wurden verschiedenen Farbmuster für das Treppenhaus der Gemeindehalle diskutiert. Der Rat entschied sich schließlich für einen hell beige Farbton.

Die Farbe wird im gesamten Treppenhaus aufgebracht, die Türen im Obergeschoss bleiben bis auf weiteres wie sie sind, auch wenn dies nicht sehr schön aussieht.

c) Lampen

Für den vorderen Teil des neuen Gastraum war vorgesehen die „alte“ Deckenrosette zu erhalten und diesen Raumteil mit vier Wandleuchten und einer Hängelampe unter der Deckenrosette zu beleuchten.

Die vorgesehenen Lampen (Kostenvoranschlag) würden ca. 2500,-€ kosten. In der Diskussion wurde festgestellt, dass die Deckenrosette im Grunde nicht zu der neuen Akustikdecke passt.

Deshalb wurde beschlossen auf die Rosette zu verzichten und im vorderen Teil des Raums auch vier Deckenlampen wie im hinteren Teil einzubauen. Der Vorteil hierbei ist, dass dies einheitlicher aussieht und die Deckenleuchten erheblich preiswerter sind (ca. 100,-€ pro Stück).

2) Organisation Kerb

Zur Vorbereitung der Kerb wurden zunächst einige generellen Punkte festgelegt:

- Der Aufbau wird am Freitag durchgeführt.
- An den Ortseingängen werden als Hinweis wieder die „Römer“ aufgestellt (06.08.2014)

- Es soll ein Plakat mit dem Programmablauf und Hinweis auf „DaCapo“ erstellt werden und in den Nachbargemeinden aufgehängt werden. (T.Lind / L. Vollmer)
- Das Gerüst an der Gemeindehalle soll noch vor der Kerb abgebaut werden.

Geplanter Programmablauf

- Donnerstag / Freitag „Fußball Kerbespiele“ auf dem Sportplatz
- Samstag
18:00 Kerbeumzug und Aufstellen des Kerbebaums
20:00 Musik und Tanz mit der Band „Da Capo“ (Eintritt frei)
- Sonntag
11.00 Frühschoppen
14:00 Kaffee und Kuchen (evtl. mit kleinem Programm)
18:00 Kotelett Essen
Musikkapelle
- Montag
ab 17.00 Herings essen

Helferplanung:

- Aufbau am Freitag (wer kann?)
- Samstag: Theke: 4 Leute zwei Schichten (18:00 - 22.00 ; 22:00 - Schluss)
Bar: 2 Leute zwei Schichten
Küche : 4 Leute 18:00 - ca. 21:30
- Sonntag: Essen Mittag: 5 + 3 Leute
Bonkasse: 2 Leute
Theke: 3 Schichten a 3 Leute (Zeiten ??)
Essen Abend (Kotelett) : ab 17:00 Anzahl Leute ?
- Montag: Hering essen ab 17:00 Anzahl Leute ?

Essen

- Samstag Spiesbraten mit Pommes frites
Brötchen
belegte Brötchen
Käsewürfel mit Trauben
- Sonntag Rindfleisch mit Meerrettich
Schnitzel (Salat, Pommes,)
Bratwurst
Abends Kerb-Kotelett
- Montag Hering

* Fam. Schmahl hat einen Weinwanderweg in der Gemeinde ausgezeichnet und fragt an ob dieser in Verbindung mit der Kerb eröffnet werden kann.
Alexander Schmal stellt dem Rat das Konzept und seine Vorstellung zu der Eröffnung vor.

Hierzu würde zusätzliche es Personal (Helfer) benötigt werden.

Nach längere Diskussion wurde vom Gemeinderat entschieden dieses Projekt der Fam. Schmahl nicht in die Kerbe Organisation mit einzubinden, weil nicht abzusehen ist in wie weit die Helfersituation hierfür ausreicht.

Allerdings wurde der Fam. Schmahl freigestellt die Eröffnung in eigener Regie am „Kerbe-Samstag“ durchzuführen.

Es wurde angeregt, dass sich die Jungwinzer im nach hinein noch einmal zusammensetzen und für die folgenden Jahre evtl. ein gemeinsames Konzept für eine Weinwanderung auf dem neuen Weinwanderpfad in Verbindung mit der Kerb zu erarbeiten

3) Mitteilungen Anfragen

- Info Es wird ein Weiterbildungsseminar für Gemeinderäte angeboten.
Interessenten aus dem Gemeinderat wurden gebeten sich schnellst möglich über den Ortsbürgermeister oder direkt anzumelden, da dies Seminare immer sehr schnell ausgebucht sind. Es stehen zwei Termine zur Auswahl.
- Bepflanzung an der Bushaltestelle
Der Ortsbürgermeister gab bekannt, dass die Bepflanzung an der Bushaltestelle am 16.08.2014 erfolgen soll. Es werden zwei Bäume und einige Sträucher gepflanzt. Die Pflanzen wurden von der Aufsichtsbehörde vorgegeben.